

Unbekanntes Breckenridge

Fünf Gründe, die die Gebirgsstadt in Colorado einzigartig machen

München/Breckenridge, 12. Juni 2017. Aktivurlauber und Outdoor-Sportler hat der Reiz der einstigen Goldgräber-Stadt in den Rocky Mountains bereits gepackt. Und auch Kreative und kulturinteressierte Reisende zieht es mehr und mehr in die innovative Kleinstadt im US-Bundesstaat Colorado. Vail, Aspen und Keystone galten lange als das Nonplusultra der Region. Was Breckenridge so anders und einzigartig macht, zeigen fünf simple Gründe.

Colorado in Miniatur

Eine Stadt wie aus der Miniatur-Welt einer Modelleisenbahn. Einziges Manko: Es existieren weder Bahnhof noch Lok. Trotz der nur 3.500 Einwohner ist die Hauptstadt des Summit County eine Gebirgsstadt wie aus dem Bilderbuch: Entlang der Main Street reihen sich innovative Start-ups aus der Outdoor- und Bekleidungsindustrie an kunterbunte Boutiquen und Häuser im viktorianischen Stil. Alles ist zu Fuß zu erreichen. Rund herum erstreckt sich eines der begehrtesten Zielgebiete der Welt, die Rocky Mountains, mit dem höchsten Sessellift Nordamerikas und einem vielseitigen Freizeitangebot in den Winter- und Sommermonaten. Wen wundert es, dass in jedem *Breck* (wie sich die Einwohner nennen) selbst ein Outdoor-Herz schlägt: Die Non-Profit-Organisation *Livestrong Foundation* ernannte das Summit County im Mai 2017 zum aktivsten und sportlichsten Bezirk in den USA.

Real Town auf 2.900 Höhenmeter

Breckenridge gilt als Ebenbild einer idealen Gebirgsstadt, mit einer langen Goldgräber-Geschichte und einem eigenen Charakter. 1859 gegründet, blickt Breckenridge auf eine beeindruckende Vergangenheit zurück und wurde – im Gegensatz zu vielen anderen Wintersportorten in den Rocky Mountains – nicht künstlich geschaffen. Der *Breckenridge Historic District* ist einer der größten seiner Art in den USA und Vorreiter in Colorado. Die zahlreichen Gebäude, ob zu religiösen, privaten oder Handelszwecken, zeugen von der Goldrausch-Ära und sind architektonisch an das Viktorianische Zeitalter angelehnt. Nicht zuletzt seine Einwohner machen die Kleinstadt so authentisch: Manch ein Breck lebt schon immer hier und auch unter Gästen stellt sich binnen kürzester Zeit eine Vertrautheit ein, die zu einem bedeutenden Teil auf die Weltoffenheit der Einwohner zurückzuführen ist.

Feierwütige Gebirgsstädter

In Breckenridge vergeht kaum ein Monat ohne ein Fest oder eine Feierlichkeit. Dabei kann es nicht kreativ und verrückt genug zugehen. Einen der Höhepunkte bildet das legendäre *Ullr Fest* jedes Jahr im Januar. Mit Wikingerhüten, einem Weltrekord im *Shot Ski* trinken und verrückten Paraden wird vom 10. bis 13. Januar 2018 zum 55. Mal der nordische Gott Ullr – der Gott des Winters – gefeiert. Bayerische Tracht steht vom 8. bis zum 10. September 2017 hoch im Kurs, wenn mit dem *Breckenridge Oktoberfest* die größte Straßenparty der Rocky Mountains in Dirndl und Lederhosen Einzug hält.

Das letzte Königreich

Es war nur ein Versehen, dass Breckenridge Mitte des 19. Jahrhunderts nicht auf einer Karte der Vereinigten Staaten von Amerika abgebildet wurde. Erst ein halbes Jahrhundert später wurde der Fehler entdeckt. Breckenridge war seitdem als das *Königreich Colorados* in aller Munde. 1936 schaffte es Breckenridge letztendlich als das *Kingdom of Breckenridge* zum ersten Mal auf die US-Landkarten.

Kulinarischer Höhenflug

In Breckenridge kommen auf 3.500 Einwohner über 100 Restaurants. Anlaufpunkt für hungrige Aktivurlauber und Colorado-Reisende ist dabei die Main Street, deren Bars und Kneipen nicht selten an traditionelle Saloons erinnern. Die gastronomischen Konzepte müssen sich dabei nicht verstecken. Erst seit Kurzem ergänzt das Restaurant der *Breckenridge Distillery* die Kulinarik-Szene. Unter der Leitung des erfolgreichen amerikanischen Küchenchefs Daniel O'Brien konnte sich das Restaurant einer der höchsten Destillieren der Welt mit seinem *Farm-to-table*-Ansatz in der Goldgräber-Stadt behaupten.

Über Breckenridge in Colorado

Breckenridge, die einstige Goldgräber-Stadt, liegt eineinhalb Autostunden von Denver, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Colorado entfernt. Der internationale Flughafen in Denver ist per Direktflug beispielsweise mit der Lufthansa ab Frankfurt am Main und München erreichbar. Auf über 2.900 Metern über dem Meeresspiegel gelegen verspricht der Gebirgsort Breckenridge zu Füßen der Rocky Mountains Wild West Feeling und die entspannte Atmosphäre einer typisch amerikanischen Kleinstadt. In den Wintermonaten ist das Skigebiet von Breckenridge Anlaufpunkt für Besucher aus der ganzen Welt. Die hochalpine Landschaft, das kulturelle Angebot, die zahlreichen Festivals und Events, Freizeitaktivitäten wie Wandern, Rafting, Radfahren und Golfen sowie die hiesige Gastronomie machen Breckenridge jedoch auch im Sommer und Herbst zu einem spannenden Reiseziel.

Weitere Informationen zu Breckenridge, Colorado unter www.gobreck.com, www.gobreck.com/deutschland sowie blog.gobreck.com.

Bildmaterial findet sich unter: <https://1drv.ms/f/s!AmXJSp7mrMbiBZUhUQlXo6dXhTX>

Bildrechte: s. Bildbeschriftung

Pressekontakt:

LMG Management GmbH
Annika Heckler
Bavariaring 38, 80336 München
Tel.: +49 89 45 21 86 -24, Fax: -20
E-Mail: breckenridge@lmg-management.de
Internet: www.lmg-management.de